

Kammergericht - Dezernat X - Angelegenheiten der Informationstechnik in der ordentlichen Gerichtsbarkeit (IToG)

Das Kammergericht ist als Oberlandesgericht des Landes Berlin das höchste Berliner Gericht der ordentlichen Gerichtsbarkeit. Das Dezernat X verantwortet als Mittelbehörde für die 14 Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit des Landes Berlin an über 20 Standorten mit ca. 4.500 Mitarbeitenden die (Weiter-)Entwicklung der IT-Systeme sowie der IT-Infrastruktur und der IT-Verfahren. Das Dezernat unterstützt die Modernisierung der Geschäftsprozesse durch Ausbau der Digitalisierung.

Das Berliner Kammergericht sucht eine Hauptsachbearbeiterin/einen Hauptsachbearbeiter für die fachliche Verfahrensbetreuung von VIS im Dezernat X - „Angelegenheiten der Informationstechnik in der ordentlichen Gerichtsbarkeit (IToG)“

- Bezeichnung:** (Justizverwaltungs-/Justiz-) Oberinspektor/in (m/w/d)
Besoldungsgruppe A 10
- Besetzbar ab:** sofort, bei Vorliegen der haushaltsrechtlichen Voraussetzungen
Es handelt sich um die Ausschreibung einer besetzten Planstelle; die/der mit der Aufgabenwahrnehmung betraute Beamtin/Beamte wird sich voraussichtlich bewerben. Die Ausschreibung richtet sich ausschließlich an Beförderungskandidatinnen und -kandidaten der Besoldungsgruppe A 9/A 9S.
- Kennzahl:** KG N 2012 E-6-16/2026
- Vollzeit/Teilzeit:** beides unbefristet

Zu Ihren Aufgaben zählen im Wesentlichen:

Fachliche Verfahrensbetreuung

- Fachliches Verfahrensmanagement VIS/Innovationsmanagement
- Fachliches Servicemanagement VIS

Ihr Profil:

Voraussetzung ist die Befähigung für den Laufbahnzweig der Rechtspflegerinnen und Rechtspfleger (Laufbahngruppe 2, erstes Einstiegsamt) oder des erweiterten Justizdienstes (Laufbahngruppe 2, erstes Einstiegsamt)
und

- eine mind. 1-jährige Berufserfahrung in einer IT-Organisation (Schwerpunkt Verfahrensbetreuung eAkte/eRV/Verwaltungsakte VIS Suite), welche nicht länger als 6 Monate zurückliegt
- eine 1-jährige Berufserfahrung im Justizdienst
- ein ITIL® Foundation Zertifikat oder vergleichbares

Aufgrund der Ausbildungsordnung erweiterter Justizdienst (AOeJD) können sich auch Beamtinnen und Beamte des allgemeinen Justizdienstes und des Gerichtsvollzieherdienstes (jeweils Laufbahngruppe 1, zweites Einstiegsamt) bewerben, die bei Ablauf der Bewerbungsfrist die Voraussetzungen für den Aufstieg (Praxis- oder Bewährungsaufstieg) in den erweiterten Justizdienst gemäß § 14 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 LfbG, § 18a - 18c LVO-Just, § 5 AOeJD erfüllen, u. a. also mindestens das zweite Beförderungssamt (BesGr. A 8) erreicht haben und eine laufbahnrechtliche Dienstzeit (§ 12 LfbG) von mindestens fünf Jahren auf Dienstposten verschiedener Aufgabengebiete vorweisen. Die Einführung in die Aufgaben der höheren Laufbahn dauert grundsätzlich mindestens zwei Jahre. Während der vorgeschriebenen Aufstiegsfortbildung für die Aufgaben des Ziellaufbahnzweigs sind theoretische Lehrveranstaltungen erfolgreich zu absolvieren.

Ferner zwingend erforderlich sind folgende Fachkenntnisse:

Technische IT-Kompetenzen

IT-Infrastruktur, IT-Komponenten und -Dienste insbesondere:

grundlegende Kenntnisse über

- Standardsoftware z. B. Office Produkte
- Standardhardware z.B. Drucker, PC, mobile Geräte, SBC-Citrix Terminalserver

Softwarearchitektur- und -technologie:

grundlegende Kenntnisse über

- Netzwerke z. B.
 - LAN
 - W-LAN
 - VPN

Kenntnisse in verwaltungs- und justizspezifischen Fachverfahren und Systemen:

grundlegende Kenntnisse über

- justizspezifische Fachverfahren z. B.

- forumSTAR + fS Text
 - solumSTAR
- Systeme
 - VIS
 - eIP
 - XJustiz

Fachliche Kompetenzen

Fach- und Rechtskenntnisse:

grundlegende Kenntnisse über

- Zivilprozessordnung (ZPO)
- Gerichtsverfassungsgesetz (GVG)
- Gerichtskostengesetz (GKG)
- Gesetz über Kosten der freiwilligen Gerichtsbarkeit für Gerichte und Notare (GNotKG)
- Bürgerliches Gesetzbuch (BGB)
- Gesetz über das Verfahren in Familiensachen und in den Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit (FamFG)
- Rechtspflegergesetz (RPflG)
- Wohnungseigentumsgesetz (WEG)
- Grundgesetz (GG)
- Justizvergütungs- und Entschädigungsgesetz (JVEG)
- Kostenverfügung (KostVfg)
- Gesetz über Kosten in Angelegenheiten der Justizverwaltung (JVKostG)
- Justizaktenaufbewahrungsverordnung (JAktAV)
- Anordnung über die Erhebung von statistischen Daten in Zivilsachen (ZP-Statistik)
- Anordnung über die Mitteilungen in Zivilsachen (MiZi)
- Durchführungsbestimmungen zur Prozess- und Verfahrenskostenhilfe sowie zur Stundung der Kosten des Zivilverfahrens (DB-PKH)
- einschlägige Bearbeitungsstandards (z. B. Gemeinsame Geschäftsordnung der Berliner Verwaltung [GGO I], Aktenordnung [AktO], Geschäftsordnungsvorschriften [GOV])
- Gemeinsame Geschäftsordnung für die Berliner Verwaltung, allgemeiner Teil (GGO I)

IT-Recht:

grundlegende Kenntnisse über

- Datenschutzrecht (DSGVO, Berliner Datenschutzgesetz)
- IT-Sicherheit (BSI Grundschutz)

- ressortübergreifende IT-Richtlinien des Landes Berlin insbes.
 - VV IT-Steuerung,
 - IT-Organisations-grundsätze
 - IT-Standards

Organisationswissen:

grundlegende Kenntnisse über

- Aufbau- und Ablauforganisation der Justiz inkl. Justizverwaltung
- IT-Organisation (idealerweise nach ITIL®)
- Verwaltungsprozesse der oG
- Verwaltungsstrukturen der oG

Soziotechnische Fachkompetenzen:

grundlegende Kenntnisse über

- Anforderungsmanagement Kreativitätstechniken
 - (Brainstorming, Brainwriting, Mind Mapping)
 - Moderations- und Präsentationstechniken
- Akzeptanzmanagement
 - Kommunikations- und Konfliktlösungstechniken
 - didaktische Prinzipien (z. B. Präsentationstechniken)

Managementkompetenzen:

vertiefte Kenntnisse über

- Projektmanagement

Gesucht wird eine Persönlichkeit, welche über eine ausgeprägte Entscheidungsfähigkeit verfügt.

Einzelheiten können dem Anforderungsprofil entnommen werden, welches bei der Präsidentin des Kammergerichts angefordert werden kann.

Erforderliche Bewerbungsunterlagen:

Bewerbungen werden unter Beifügung einer Ablichtung der letzten dienstlichen Beurteilung innerhalb von zwei Wochen nach Veröffentlichung auf dem Dienstweg und zu dem Geschäftszeichen **KG N 2012 E-6-16/2026** an die Präsidentin des Kammergerichts, Elßholzstraße 30 - 33, 10781 Berlin, erbeten. Die Übersendung eines (Pass-)Fotos ist nicht erforderlich ist.

Es wird gebeten, die Einverständniserklärung zur Personalakteneinsicht - unter Nennung von Anschrift und Telefonnummer der Personalakten führenden Stelle - zu erteilen.
Weiter wird gebeten dafür zu sorgen, dass eine aktuelle dienstliche Beurteilung in der Personalakte vorliegt.

Hinweise:

Bewerberinnen und Bewerber müssen sich in einem bestehenden Dienstverhältnis zum Land Berlin befinden.

Schwerbehinderte Menschen oder diesen gleichgestellte behinderte Menschen werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen von Personen mit Migrationsgeschichte (§ 10 PartMigG), die die Einstellungs Voraussetzungen erfüllen, sind ausdrücklich erwünscht.

Ansprechpartner:

Für fachliche Fragen wenden Sie sich bitte an Herrn Dr. Schilde,
Matthias.Schilde@kg.berlin.de Telefon: +49 30 9015 2139.

Für organisatorische Fragen wenden Sie sich bitte an Herrn Stark, Telefon: +49 9015 2332.